

Einheit mit Andern, so wird das Werk gefördert, so wird ausgebauet das Haus des Herrn. — Es mahnt das Gemüth uns an Gott, in unserm Innern kündigt sich an der Herr: nicht im Sturme der Felsen zerstiebt und Berge zerschmettert, nicht im Erdbeben, das aus ihren Wurzeln die Erde zu reißen drohet, nicht im verzehrenden Feuer, *) sondern im liebenden innigen Sehnen, das nach dem Göttlichen uns hinziehet, spricht zu uns der Herr. Und wenn im Geiste der Zweifel aufsteigt, wenn durch das Stürmische von außen der innere Ruf übertäubt zu werden drohet, da wollen wir im Hause des Herrn Einheit finden, zu der Ueberzeugung gelangen, daß unsere Einsicht schwach, unser Blick beschränkt sei; da wollen wir uns wenden an Gott, in dessen Wegen Einheit herrscht und wenn sie uns auch verschieden scheinen: der nicht minder ein Gott der Gnade ist, wenn er heimsucht, als wenn wir im Wohlergehen seiner Huld uns erfreuen.

Und mit der Einheit in uns soll die Einheit unter uns in diesem Hause befestigt werden. „Wie schön ist es und lieblich, wenn Brüder zusammen in Einheit wohnen“: ** da eifern sie einander an, sie stärken sich gegenseitig, Einer gewinnt durch den Andern Muth und so vollenden sie Großes. Haben nicht wir selbst dieses erfahren, legt nicht dieses Haus Zeugenschaft da-

* 1. Kdn. 19, 11. 12. ** Ps. 133, 1.